



**Mitteilungsblatt des Touristenvereins die Naturfreunde Gau Pfalz.**

11. Jahrgang

Ludwigshafen am Rhein, Juli/August 1932

Nummer 4

## Gauwanderung und Gaujugendtreffen

am 20. und 21. August 1932 in Neustadt a. d. Hdt.  
in Verbindung mit der

### 20-Jahr-Feier der Ortsgruppe Neustadt a. d. Hdt.

**Samstag abends:** Große Jugend-Kundgebung in der neu erbauten Turnhalle der freien Turnerschaft. Das Programm sieht u. a. vor: Sprech- und Bewegungschöre, Rezitationen, Gesang, Volkstänze, Musik, Festrede.

**Sonntag vormittags:** Besichtigung unter Führung Neustädter Genossen. Um 11 Uhr großes Standkonzert der Gaumusik auf dem Marktplatz.

**Sonntag nachmittags:** Um 1 Uhr Festzug durch die Stadt bis zum Naturfreundehaus, dortselbst Festakt zum 20-jährigen Bestehen (Musik, Gesang, Volkstänze).

Festredner: Genosse Hauptlehrer Meyer, Karlsruhe.

Genossinnen und Genossen! Zeigt Eueren Kampfeswillen heute mehr denn je! Sorgt für Massenbeteiligung! Wir laden alle Ortsgruppen sowie uns nahestehende Organisationen zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich ein.

Gauvorstandschafft / Gaujugendleitung / Gaumusikleitung / Ortsgruppe Neustadt a. Hdt.

## Rüstet zum Gaujugendtreffen.

Liebe Jugendfreunde! Die Gaujugendleitung hat beschlossen, das ursprünglich am 17. Juli dieses Jahres geplante Gaujugendtreffen zu verschieben und in Verbindung mit der Gauwanderung und der 20-Jahrfeier der Ortsgruppe Neustadt durchzuführen. Dieser Schritt wurde getan, damit es eine einheitliche Kundgebung wird und die Gewähr da ist, daß mit einem Massenbesuch zu rechnen ist. Die Ausgestaltung des Programms für die Samstag abends geplante große Jugendkundgebung obliegt allen Gruppen. Mit aller Kraft heißt es jetzt an die Organisation heranzugehen. Alle Gruppen haben sich darauf einzustellen. Die Gaujugendleitung hofft und erwartet, daß die Gruppen auf dem schnellsten Wege Anregungen geben für die Ausgestaltung der Kundgebung nach bestem Wissen und Können. Überall muß eine fieberhafte rege Tätigkeit entfaltet werden für das

Gelingen unseres diesjährigen Treffens. Und es wird gelingen! Sorgt für rascheste Erledigung dieser Aufgaben und Zusendung an den Gaujugendleiter Genosse Schürmacher, Frankenthal, Rheinstraße 37.

Wir demonstrieren für den Willen der Naturfreundejugend zum kulturellen und wirtschaftlichen Aufstieg der Arbeiterklasse. Wir sind für die Einheit der Arbeiterklasse, denn nur dieser Kampf führt zu einer freien sozialistischen Gesellschaft.

Mit wehenden Fahnen und dem Willen zur Einheit wollen wir die Herzen und Gehirne der Werktätigen gewinnen.

Also: Rüstet zum Gaujugendtreffen 1932.

Die Gaujugendleitung:  
i. A.: Traub Carl.

# Sautag auf dem Wormser Naturfreundehaus.

Am 7. und 8. Mai fand der diesjährige Sautag auf dem Wormser Naturfreundehaus statt. Hornweg sei es gesagt, zur größten Zufriedenheit aller Delegierten und Gäste, denn die Wormser Freunde gaben sich die größte Mühe, alle zufrieden zu stellen. Das ist ihnen in allen Fällen gelungen. Der Wettergott war den Delegierten allerdings nicht so gütig gesinnt, denn es regnete am Samstag nachmittag ununterbrochen und mancher Sautagsdelegierte, der als „Salontourist“ erschien, bereute es bitter, daß er seine „Wanderklust“ zu Hause ließ.

Trotz des schlechten Wetters erschienen 46 Delegierte. Die Reichsleitung entsandte Genosse Pott, der Gau Baden den Genossen Soblenz, der Gau Mittelrhein/Main den Genossen Werner, das Landeskartell für Sport und Körperpflege den Genossen Rapp als Vertreter, die alle herzliche Begrüßungsworte fanden. Die Tagesordnung war eine reichhaltige, waren doch nicht weniger wie 20 Anträge zum Sautag von den einzelnen Ortsgruppen gestellt.

Der Geschäftsbericht wurde von dem Genossen Laub gegeben. Trotz der schweren Zeit wurde vorzügliche Arbeit geleistet. In 15 Sitzungen wurden die Geschäfte der Gauleitung erledigt, mit insgesamt 1800 ein- und ausgehenden Briefen. Die Mitgliederzahl hat sich etwas verringert. Vier Bezirkskonferenzen und vier Bezirkswanderungen wurden durchgeführt. 81 Lichtbilder- und 23 sonstige Vorträge mit 14 000 Besuchern abgehalten. Des weiteren 29 Werbeveranstaltungen mit 12 600 Besuchern, 19 Konzerte der Musikgruppen mit 4250 Besuchern, 8 Sommerfeste, 10 Kurse (darunter 6 Führer-, 2 Ski- und 2 Samariter-Kurse). In größeren Veranstaltungen sind zu erwähnen die Hauswohnen der Ortsgruppen Landau, Pforz, Pirmasens und Worms und das Gaumusikfest in Frankenthal.

Die Wandertätigkeit ist trotz der Wirtschaftskrise geblieben. Insgesamt waren es 740 Wanderungen mit 15 000 Teilnehmern, ohne die Laufende von Einzelwanderungen, 89 Exkursionen, 9 Museumsbesuche, 45 Stadtführungen und 5 auswärtige Ortsgruppenbesuche mit weit über 2000 Teilnehmern wurden durchgeführt.

Die Ortsgruppen des Gau Pfalz verfügen über: 22 Führersektionen, 4 Natur- und Volkskundegruppen, 18 Jungs, 8 Photo-, 4 Wintersport-, 18 Musik-, 4 Gesangs-, 5 Volkstanz-, 3 Wasserwanderer-, 2 Kindergruppen und über eine Gruppe für Gebietserschließung. Bibliotheken mit 1548 Bänden sind vorhanden. — Unter anderem erwähnte der Redner noch die Olympiade in Wien, wo eine Rundgebung der Naturfreunde stattfand, an der 70 000 Mitglieder teilnahmen. Ferner sind erwähnenswert der Weltkinderstag, das internationale Treffen am Hartmannsweilerkopf, an dem auch sehr viele Pfälzer Naturfreunde teilnahmen. 13 Naturfreundehäuser stehen in der Pfalz, die ein Vermögen von 300 000 M darstellen. 26 648 Uebernachtungen wurden gezählt. Viele der Ortsgruppen sind den Sportkartellen angeschlossen. Eine Wanderberatungsstelle wurde eröffnet, die sich bis jetzt sehr gut bewährt. Markierungen zu den Häusern wurden 225 Kilometer durchgeführt, ebenso 9080 Meter Wege neu gebaut.

Wirkliche Kulturarbeit wurde geleistet. Genosse Laub forderte auf, in diesem Sinne weiter zu kämpfen für den Ausbau der internationalen Naturfreundebeziehung.

Aus dem Kassenbericht des Genossen Sturm war zu entnehmen, daß der Gau Pfalz aus 33 Ortsgruppen besteht mit einer Mitgliederzahl von rund 3400. Ein großer Teil der Mitglieder ist erwerbslos. Leider gingen die Beiträge nicht pünktlich ein, das muß in Zukunft besser werden, wenn der Gau seinen Verpflichtungen nachkommen soll.

Genosse Müller als Sachverwalter konnte berichten, daß sich der Umsatz gesteigert hat. Immer mehr wird eingesehen, daß man Spezialware am besten im eigenen Geschäft kauft.

Der Schriftleiter Genosse Selbach gab bekannt, daß erhebliche Ersparnisse am „Berg frei“ gemacht werden mußten und daß sich „Berg frei“ erheblich billiger stellt wie „Der Wanderer“. Auch in Zukunft soll unser Gaumitteilungsblatt ein Spiegelbild unserer Bewegung sein.

Die Jugend wurde vertreten durch den Gaujugendleiter Genosse Schuhmacher, Frankenthal. Vorzügliche Bildungsarbeit wurde in jeder Hinsicht im Sinne der Naturfreundebeziehung geleistet. Die Jugend verwaltet sich selbst.

Genosse Herrmann, als Gaumusikleiter konnte gleichfalls von guten Erfolgen berichten.

Nach den Berichten der Bezirksleiter begann eine rege Diskussion, in der zu allem sachlich Stellung genommen wurde. — Der Gauleiter betonte am Schluß, daß auch im kommenden Jahre wieder alle mitarbeiten müssen am Gedeihen der Bewegung.

Kurz vor Mitternacht war der erste Punkt der Tagesordnung erledigt, die Delegierten suchten nach einem gemüthlichen Beisammensein ihrer Lagerstätten auf und wurden am Sonntag früh von der sehr rührigen Musikgruppe der Ortsgruppe Worms aus ihrem gesunden Schlaf geweckt. Pünktlich um 8 Uhr in der Früh begann die Weiterverhandlung. Eine lebhafteste Diskussion brachten die zum Sautag und zur Hauptversammlung gestellten Anträge. Nicht zustimmen konnten die Delegierten einem Antrag unser Gaumitteilungsblatt zu Gunsten des „Wanderers“ fallen zu lassen, da die Kosten für letzteren erheblich höher sind. Angenommen wurde ein Antrag, der besagt, daß der obligatorische Bezug des „Naturfreundes“ für erwerbslose Mitglieder bestehen bleiben muß, die Hauptversammlung soll nun Mittel und Wege suchen, dies zu erreichen. Unser Mitteilungsblatt „Berg frei“, wird in Zukunft an die Erwerbslosen ohne Berechnung geliefert, der Gaubeitrag um 15 Pfg. gekürzt. Zu erwähnen ist noch, daß die diesjährige Gauwanderung zum Neustädter Haus führt und zwar am 20. bzw. 21. August. Das 20jährige Stiftungsfest der Ortsgruppe Neustadt wird hiermit verbunden, ebenso das Jugend- und Musiktreffen. — Zur Reichs- und Hauptversammlung wurde der Gauleiter Genosse Laub gewählt.

Die Wahl der Gauleitung ergab einstimmige Wiederwahl: Der Vorstand setzt sich aus folgenden Genossen zusammen: Gauleiter: Laub Robert, Ludwigshafen; 2. Gauleiter: Koch Erich, Ludwigshafen; Kassier: Sturm Adolf, Ludwigshafen; Schriftleiter: Selbach Paul, Ludwigshafen; Sachverwalter: Müller Gust, Ludwigshafen; Jugendleiter: Schuhmacher Ludw., Frankenthal; Musikleiter: Herrmann Ludwig, Oppau; Schriftführer: Laub Karl und Lauer Alfr., Ludwigshafen; Photoleiter: Massch Hrb., Ludwigshafen; Wanderberatung: Siebert Albert, Ludwigshafen; Kontrollkommission: Grimm Friedrich, Metz Wälder, Frankenthal und Krauschneider D. und Karl Fischer, Oppau.

Als Ort des nächsten Sautages wurde das Oppauer Naturfreundehaus bestimmt.

Nach Erledigung verschiedener Anliegen sprach Genosse Laub beherzigende Worte zu allen Teilnehmern. Erfreulich war die Feststellung, daß die Diskussion frei von jeder Parteipolitik war. Mit einem herzlich aufgenommenen „Berg frei“ war die würdige Tagung beendet. — Am Sonntag nachmittag fand eine geologische Wanderung statt unter sachkundiger Führung des Genossen Theodor Kraege, Bensheim, dem auch an dieser Stelle gedankt sei. „Berg frei“.

## 350 Naturfreundehäuser warten auf euch!

Der Urlaub für Arbeitnehmer ist wohl die größte und schönste Errungenschaft der modernen Arbeiterbewegung. Daß aber die Urlaubsfrage in der Dauer und der Bezahlung noch sehr erweiterungsbedürftig ist, darin sind wir wohl alle einer Meinung.

Im Betriebe der Maschinen und im Trübel des modernen Verkehrs stumpfen die Nerven früher ab und versagen oft die wichtigsten körperlichen Funktionen.

Und deshalb willst auch du, lieber Leser, „heraus aus der Stadt“, wenn der Urlaub naht, weil „die Berge auf dich warten und die Täler weit“. Einmal sich seinen Tag leben zu können, ohne daß der Schrei der Strenen dich zu neuem Hasten antreibt, einmal frei und ungebunden in den verhalten anbrechenden jungen Tag hinauszuweichen zu dürfen, einmal der Berge und der Wälder Pracht auf sich wirken lassen zu dürfen, einmal Umschau zu halten in der engeren und weiteren Heimat, kurz, einmal Mensch zu sein, das ist der tiefere Sinn der Ferien der Werktätigen.

Aber wie wird eine richtige Freizeitnutzung der Arbeiter erschwert? Die Fremdenindustrie und mit ihr die Masse der Gasthofbesitzer hat noch nicht gelernt, den Bedürfnissen des Wanderers mit kleiner Böse Rechnung zu tragen, und so war es eine Naturnotwendigkeit, daß die Wanderorganisation der Schaffenden zur Selbsthilfe schritt.

Der Bau von Wander- und Ferienheimen wurde vom Touristen-Verein „Die Naturfreunde“ auf der ganzen Linie aufgenommen und so gefördert, daß in dem mehr als knappen Zeitabschnitt von einem Jahrzehnt über 350 Naturfreundehäuser errichtet werden konnten. Der Verein ist dabei von der einzig richtigen Voraussetzung ausgegangen, daß es nicht seine Aufgabe sein dürfe, nur im Hochgebirge Unterkunftsstätten und Schutzhäuser zu erbauen, sondern daß es eine mehr als dankenswerte Aufgabe sei, auch in der Heide und den Mittelgebirgen solche Heime als Stätten der Erholung für das schaffende Volk zu errichten.

Diese Entwicklung steht in der Geschichte der deutschen Wandervereine einzig da. Dazu kommt der Umstand, daß die Mehrzahl der Heime nicht etwa unter Aufwendung großer Geldmittel von Handwerkern erbaut wurden, sondern daß die Mitgliedschaft selbst Hand anlegte, um manches Heim von den Grundmauern bis hinauf zum First selbst zu errichten. Die Inneneinrichtungen sind fast ohne Ausnahme das Werk der Selbsthilfe.

Von diesen glanzvollen Leistungen, die nur grenzenloser Idealismus und selbstlose Hingabe an die Sache der Naturfreundebewegung hervorbringen konnte, haben wir wenig Aufhebens gemacht, weil wir in ihm eine Erfüllung unseres Aufgabentriebes erblickten.

Und so kam es, daß man heute in allen Ecken des Reiches und der benachbarten Länder wandern und dabei in Naturfreundehäusern nächtigen kann. In den letzten fünf Jahren ging das Bestreben dahin, Heime zu errichten, die auch längeren Ferienaufenthalt, die notwendige Bewegungsfreiheit und Bequemlichkeit boten. So sind sie entstanden, die Ferienheime in den Voralpen, am Bodensee, in der Schwäbischen Alb, im Altmühltal, auf den Höhen

des Schwarzwaldes, in den felsstarrenden Tälern der Fränkischen Schweiz, im Speßart und Taunus, im Rheinischen Land und in der einsamen Eifel, im Bergischen Land, im Leutoburger und Weserbergland, im Harz und der Norddeutschen Tiefebene, am Nordseestrand und an der Ostsee, im Thüringer Wald, in Sachsen und im Schleierlande, in der deutschen Ostmark und im Riesens- und Erz- und Fichtelgebirge und nicht zuletzt in der schönen, sonnigen Pfalz.

Aber auch die Alpen weisen eine Reihe von Naturfreundehäusern auf, die in der Lage sind, wertvolle Stützpunkte bei Bergfahrten abzugeben. Nähere Einzelheiten gibt ja das Verzeichnis der gesamten Naturfreundehäuser, das gegen 1.— RM in Briefmarken von der Geschäftsstelle der Eka in Ludwigshafen zu beziehen ist.

Die Hausverwaltungen haben alle Vorkehrungen getroffen, um alle Gäste zufriedenzustellen. Sie sehen auch deiner Anmeldung entgegen. Aber wie vielen ist es hener nicht mehr möglich, in Ferien zu fahren. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit haben sich mehr als lähmend den Wander- und Ferienheimbestrebungen entgegengestellt und manches Haus wird manchen liebgeordneten Stammgast vergeblich erwarten.

Aber, liebe Wandergenossen, es müssen nicht immer die ferneren Heime sein. Wenn die Mittel nicht langen, kann man auch die Häuser der engeren Heimat besuchen. Bevor ihr bei Wirtin Einkehr haltet, die zum großen Teil unsere Gegner sind, denkt in erster Linie an unsere Naturfreundehäuser.

Denkt daran, daß die Notzeit auch nicht an unseren Einrichtungen vorübergegangen ist und daß manches Heim, das unter so großen persönlichen Opfern errichtet werden konnte, ernstlich gefährdet ist, wenn ihm nicht eine bessere Unterstüzung durch fleißigeren Besuch seitens der Mitgliedschaft zukommt. Wir appellieren deshalb an alle, die sich noch eine Ferienfahrt leisten können, unter allen Umständen unsere Naturfreundehäuser zu besuchen. Liebt Solidarität!

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß gerade in diesem Sommer eine ausreichende Unterstüzung unserer Heime mehr denn je notwendig ist. Die Reichsleitung hat in den letzten Tagen im Verein mit den hausbesitzenden Gauen und Ortsgruppen einen vorzüglichen, reich illustrierten Prospekt in Kupfertiefdruck herausgebracht, der wertvolle Hinweise auf die Wahl eines Naturfreundehauses als Ferienaufenthalt bietet.

Und wenn zum Schluß auf zwei Heime hingewiesen werden soll, die einer besonderen Unterstüzung bedürfen, so geschieht dies in der Absicht, diese Heime, die mit den größten Opfern erbaut worden sind, vor dem Verfall zu bewahren. Wer von euch, liebe Wanderfreunde, in die Alpen fährt, der besuche das Heim der Augsburgener auf dem Säuling und das Haus der Kempfener auf dem Schindener Horn. Für die anderen aber lautet der Wahlspruch: 350 Naturfreundehäuser erwarten auch dich in den Ferien 1932.

A. E. Gr.

## Mitteilungen der Gauleitung

Obmann: Rob. Laub, Rohrlachstr. 83 / Kassierer: Adolf Sturm, Austr. 18 / Sachverwalter: Gust. Müller, Pfalzgrafenstr. 33  
Geschäftsstelle u. Laden der Eka, Gewerkschaftshaus, Ludwigplatz 4. / Gau-Jugendleiter: L. Schuhmacher, Frankenthal, Rheinstr. 37

Wichtige Beschlüsse der Hausverwalter-Konferenz. Am 12. Juni fand auf dem Lambrrecht-Edenobener Naturfreundehaus eine Hausverwalter-Konferenz statt, die von allen häuserbesitzenden Ortsgruppen, mit Ausnahme von Oberstein, Niederauerbach und Pfors, besucht war. Die Konferenz befaßte sich mit der schwierigen Lage unserer Naturfreundehäuser. Die Aussprache war recht lebhaft.

An Beschlüssen, die die Allgemeinheit interessierten, seien folgende erwähnt: Ab 1933 wird auf allen Häusern aus hygienischen Gründen der Schlaffackzwang eingeführt. Sämtliche Häuser verleihen dann Schlaffack resp. Wäsche gegen mäßige Gebühr. Wünschenswert ist es jedoch, daß sich jedes Mitglied einen Schlaffack anschafft. Dieselben sind in der „Eka“ zu billigem Preise erhältlich.

Die Schlafgebühren sind jetzt einheitlich für alle Häuser festgesetzt. Sie betragen:

Schlafsaal:	
Mitglieder	0.40 RM
Gewerkschafts-, Parteimitglieder, Arbeiterpostler und Reichsbanner	0.60 "
Nichtmitglieder	0.70 "
Jugendliche	0.30 "
Erwerbslose Mitglieder	0.20 "
Erwerbslose Nichtmitglieder (Nur gegen Vorzeigung der Erwerbslosenkarte)	0.40 "
Die Kochgebühr beträgt pro Kopf und Tag	0.10 "

Einzelzimmer:	
Mitglieder	0.80 RM
Gewerkschafts- und Parteimitglieder, Arbeiterpostler und Reichsbanner	1.— "
Nichtmitglieder	1.20 "

Es ist selbstverständlich, daß Mitglieder ihre Mitgliedskarte, die übrigen Schlafgäste entsprechenden Ausweis über ihre Organisationszugehörigkeit, vorzeigen müssen. Genossen, die in allen Organisationen und Vereinen, daß unsere Häuser besser besucht werden, nur dann können wir uns in dieser schwierigen Zeit über Wasser halten.

Grenzübertritt in die Schweiz mit Fahrrädern und Sportbooten. Die Reichsleitung hat sich wegen des gebührenfreien Grenzübertritts mit Fahrrädern und Sportbooten an die Schweizer Zollbehörden gewandt und für den Fahrradverkehr die gleiche Vergünstigung erreicht, wie sie mit Oesterreich seit einigen Jahren besteht. Die Grenzübertrittskarten werden von der Reichsleitung gegen eine Gebühr von 1.— RM auf Antrag der zuständigen Ortsgruppe ausgestellt. Antrags-Formulare sind von der Reichsleitung anzufordern.

Für den Verkehr mit Sportbooten wurde mitgeteilt, daß dafür schon seit längerer Zeit eine Erleichterung besteht, nach der beim Grenzübertritt für die Sportboote gegen eine Gebühr von 2 Fr. eine provisorische Eintrittskarte (ohne Zollhinterlage) mit einmonatiger Gültigkeitsfrist ausgefertigt wird, wobei Ein- und Ausreise über jedes beliebige Zollamt erfolgen kann.

Die Verhandlungen der Reichsleitung mit den Schweizer Zollbehörden, über die bereits kurz berichtet wurde, sind inzwischen abgeschlossen worden. Danach können unsere Mitglieder mit einem von der Reichsleitung ausgestellten Grenzübertritts-Ausweis die Grenze mit einem Fahrrad überschreiten, ohne den sonst üblichen Betrag hinterlegen zu müssen. Anträge auf Ausstellung solcher Ausweise sind durch die zuständige Ortsgruppe an die Reichsleitung zu richten. Antrags-Formulare sind von der Reichsleitung anzufordern. Jedem Antrag ist ein Lichtbild und eine Gebühr von 1.— RM in Marken beizufügen.

Mitglieder, Ihr seid gegen Unfall versichert! In letzter Zeit konnte festgestellt werden, daß es immer noch viele Mitglieder gibt, die nicht wissen, daß sie gegen Unfälle

beim Wandern versichert sind. Bei allen Unfällen, wo Erwerbsunfähigkeit eintritt, erhält das Mitglied, das seinen Jahresbeitrag gezahlt hat, vom 4. Tage ab pro Tag 1 RM Unterstützung. Bei Todesfall werden 500 RM ausbezahlt, bei dauernder Invalidität sogar 1000 RM.

Bedingung ist, daß Unfälle sofort, spätestens binnen 8 Tagen, der Ortsgruppenleitung mitgeteilt werden, wofür selbst auch die Bedingungen aufliegen.

Werbeprospekt für Naturfreundehäuser. Zur Werbung für den Besuch der Naturfreundehäuser im Sommer 1932 hat die Reichsleitung einen Werbeprospekt herausgegeben. In 80 000 Exemplaren geht der 20 Seiten umfassende, in Kupfertiefdruck hergestellte Prospekt hinaus in die breite Masse des werktätigen Volkes, um für die Veranlagung unserer Ferienheime zu werben. Es sind Heime aller deutschen Gauen daran beteiligt. Die Verteilung erfolgt durch die beteiligten Gawe und Ortsgruppen, Reisebüros und Wanderauskunftsstellen und durch die Reichsleitung.

## Bücher für uns

### Bücher und Zeitschriften-Besprechung

Deutschland zwischen Gestern und Morgen von Frau Prof. Dr. Anna Siemsen. Uccania-Freidender-Verlag G. m. b. H., Jena, 1932. Mit 28 zeitgeschichtlich wertvollen Aufnahmen, Halbleinen 4 RM. — War ein neues Deutschlandbuch notwendig? Diese Frage wird, dessen sind wir gewiß, nach Durchsicht von Anna Siemsens neuestem Buch von keinem verneint werden. Es gab ungeheuer viel, was in noch keinem Deutschlandbuch gerühmt, aufgezeigt und so in den Kreis der Betrachtung gezogen wurde. Immer wieder muß ihre klare, phrasenlose Sprache anerkannt werden. Anschaulich wie ein Film entzieht das Bild einer Stadt, einer Landschaft, rollen Wandlungen im Lauf der Jahrhunderte ab und alles erscheint in ganz neuem Anblick. Bei Anna Siemsen ist nichts angelehnt. Alles wird mit offenen Augen gesehen und so wiedergegeben, daß es der Leser miterlebt. Nicht nur jedes Kapitel, jeder Satz festelt, denn nirgends wird langweilig doziert, sondern die ganze Darstellung ist durchsetzt mit schlagend Anekdotischem, überall offenbart sich eine ungerühmliche Fülle des Wissens auf geschichtlichem, geographischem, kulturhistorischem und wirtschaftlich-gesellschaftlichem Gebiet. Unserer Zeit fehlt leider die Unbefangtheit des Blicks. Groß ist die Zahl der Menschen, die sich herdenmäßig von überkommenen, nie nachgeprüften Vorstellungen leiten lassen. Es gibt deshalb nichts Wichtigeres zu tun, als diesen Bann schlechter Tradition, innerer Trägheit und gewohnheitsmäßiger Anpassung zu brechen. Anna Siemsen tut es ohne jede schulmeisterliche Geize, die den „großen Mann“ in Deutschland so unausstehlich macht. Wirklich ein tapferes, aufklärerisch in die Tiefe gehendes Buch. Es ist das Werk einer Sozialistin, die ihre natürlichen Gaben durch den Marxismus geschult hat und Dinge in einer Weise zu sagen weiß, die weit über dem stehen, was heute in Deutschland unter dem Stichwort „national“ den Büchermarkt überschwemmt. Besonders zu begrüßen sind die zeitgeschichtlich interessanten Aufnahmen. Dem vorzüglich ausgestatteten Buch muß man aus vollem Herzen weiteste Verbreitung und beste Aufnahme wünschen. Es ist ein Geschenkbuch, wie man sich kein besseres wünschen kann.

## Wanderprogramme und Mitteilungen der Ortsgruppen und Bezirke

für die Monate Juli und August 1932

### 1. Bezirk: Vorderpfalz.

Bezirksleitung: Friedrich Arnold, Oggersheim, Poststraße 9.

#### Bobenheim.

Obmann: Adolf Metz, Wormser Straße 10. Vereinslokal: Turnhalle der Freien Turnier in der Ebertstraße.

3. Juli: Beteiligung am Reichsarbeiterposttag in Bödenheim. Vormittags beteiligen wir uns an den leichtathletischen Wettkämpfen, nachmittags führen wir einige Volkstänze auf.

17. Juli: Tageswanderung nach dem Neustädter Haus.

31. Juli: Zur Hauptversammlung in Bregenz machen einige Genossen eine Radtour. Der endgültige Meldetermin sowie die Einzelheiten werden im Mitteilungsblatt des Freien Ortskartells bekannt gegeben.

7. Aug.: Wanderung nach dem Oppauer Haus im Wachenheimer Tal.

14. Aug.: Ausflug nach Kandel mit den Freien Turnern.

21. Aug.: Hauswanderung zum Neustädter Haus.

23. Aug.: Wanderung zum Mannheimer Haus (Kohlhof).

Die Versammlungen, Sitzungen, Wanderungen usw. werden nochmals in unserem Aushängekasten sowie an der Vereinstafel im Vereinslokal einige Tage vorher bekannt gemacht.

## Böhl-Jggelheim.

Obmann: Hch. Kägel, Jggelheim, Eisenbahnstraße 20. Vereinslokal: „Zum grünen Wald“ von Ernst Wagernann, Jggelheim. Vereinslokal: „Zur Sonne“ von Heinrich Stahl, Böhl.

24. Juli: Tagestour mit Omnibus und Lieferwagen in den Demwald nach Neckargemünd und Dielsberg, sowie Bahnfahrt auf dem Neckar. Fahrpreis per Omnibus 2 M., per Lieferwagen 1,50 M. Abfahrt in Böhl um dreiviertel 6 Uhr an der Wirtschaft „Zum Schwanen“ in Jggelheim um 8 Uhr an der Wirtschaft „Zur Pfalz“. Anmeldung zur Fahrt beim 1. Obmann in Jggelheim sowie beim 2. Obmann Math. Ottinger in Böhl.
7. Aug.: Nach dem Hambacher Schloß zur Verfassungsfeier. Abfahrt per Bahn oder Lieferwagen wird den Mitgliedern noch bekannt gegeben.
21. Aug.: Gauwanderung nach dem Neustädter Haus.

## Frankenthal.

Obmann: Friedrich Grimm, Karl-Theodor-Straße 18. Vereinslokal: „Schützenhof“. Hausverwalter: D. Schickendanz, Lindenstraße 48. Pfälzer Naturfreundehaus Hertlingshausen. Jugendheim: „Schützenhof“.

1. Juli: Ausschusssitzung.
8. u. 10. Juli: 7. Programmwanderung. Nachtwanderung zum Pfälzer Naturfreundehaus. Abfahrt per Auto um 19 Uhr am „Schützenhof“ bis Weissenheim a. Bg. Retourfahrt von Hertlingshausen. Fahrpreis: 0,80 M. Führer: Becker Wilh. und Kreis Robert. Einzeichnung zur Beteiligung bei den Genossen Grimm Friedr. und Pfundt Anton. Gäste willkommen. Gehzeit: 3 Stunden.
29. Juli: Ausschusssitzung.
21. Aug.: 8. Programmwanderung zur Gauwanderung 1932. Per Auto bis Nussbach; Gimmeldinger Tal, Weinbiet, Neustadt. Zusammenkunft um 12 Uhr mit allen Pfälzer Gruppen und gemeinschaftlicher Zug zum Neustädter Naturfreundehaus. Abfahrt um 6 Uhr am „Schützenhof“. Fahrpreis: 1 M. Einzeichnungen bei den bekannten Stellen. Beteiligung aller ist Pflicht. Presse und Aushängekasten beachten. Führer: Die Führeraktion.
28. Aug.: Mitgliederversammlung im „Schützenhof“ um 20 Uhr. (Kein Trinkzwang.) Wichtige Tagesordnung und Bericht von der Hauptversammlung in Bregenz durch den Gauvorsitzenden.

Im Monat August findet in Verbindung mit dem Arbeitersportkartell eine Kinderwanderung nach Hertlingshausen statt. Alles Nähere durch die Presse und im Aushängekasten.

Musikgruppe: Leiter: Johannes Müller, Bahnhofstr. 17 (Kessihaus). Proben finden jeweils Donnerstags, abends 20 Uhr, statt. Unsere Schülergruppe proben jeden Montag im Lokal „Nachtsicht“.

Abteilung Wasserwanderer: Techn. Leiter: Römer Willi, Lamsheimer Straße 49. Alle Veranstaltungen und Spartenversammlungen werden immer rechtzeitig im Bootshaus angeschlagen.

Jugendgruppe: Jugendleiter: Raab Heinrich, Mörscher Straße 30. Jeden Mittwoch im „Schützenhof“ um 20 Uhr Jugendabend. Vom 31. Juli bis 6. August Ferienaufenthalt in Hertlingshausen. Unkostenbeitrag pro Person 5 M. Freunde sind zur Teilnahme eingeladen. 20. und 21. August Teilnahme an dem Pfälzer Naturfreundejugendtreffen in Neustadt. Alles Nähere in den Gruppenabenden.

Programmänderungen und unvorhergesehene Änderungen und Veranstaltungen werden rechtzeitig im Aushängekasten am „Pfälzer Hof“ bekannt gemacht.

## Bretzen.

Obmann: Jakob Kalbfuß, Hermann-Schäfer-Straße 104. Vereinslokal: Vereinshaus (Lernhalle).

7. Aug.: Autofahrt nach Kaiserslautern, Karlstal, Finsterbrunnertal. Hierzu ergeht noch mündlich Einladung.
  21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt, Rotsteg, Weinbiet, Neustadt. Abmarsch: 7 Uhr am Schulhaus. Führer: Dieß R. und Helfrich P.
- Im Monat Juli finden wegen der Heidelbeerzeit keine Wanderungen statt. — Jeden Donnerstag Musikstunde im Vereinshaus.

## Grünstadt.

Obmann: Julius Bohn, Goethestraße 19. Musikleiter: Hch. Kurlowitsch, Goethestraße 19. Lokal: Turnhalle des Arbeiter-Turn- und Sportvereins.

8. Juli: Geselligkeitsabend bei Ring.
10. Juli: Ungeheuresee, Peterstoppf, Heidenfels, Rabendeckel, Weissenheim a. B. Abmarsch: 7 Uhr Krankenhaus.
30. Juli: Mitgliederversammlung in der Turnhalle.
7. Aug.: Fahrt bis Dürkheim, Oppauer Haus über Drei Eichen, Weiser Stein.
28. Aug.: Neuleiningen, Schmiedstein, Bachsenbrunnen, Rahnfels, Hönningen, Neuleiningen. Abm.: 7 Uhr Krankenhaus.

## Hasloch.

Obmann: Adam Niedel, Eisenbahnstraße 76. Vereinslokal: Philipp Keller, Langgasse 78.

2. Juli: Beteiligung an der Sommerfeier vom Volksbund für Geistesfreiheit.
  9. Juli: Monatsversammlung im Vereinslokal.
  10. Juli: Programmwanderung. Neustadt, Windloch, Sternbergquelle, Hahnenschritt, Käbingerquelle, Neustadt. Abfahrt: 8,50 Uhr. Führer: Matern Irma u. Merkel Elsa.
  8. Aug.: Führerprüfung bei Genosse Heß Johannes.
  8. Aug.: Monatsversammlung im Vereinslokal.
  7. Aug.: Wanderung mit dem Sportkartell nach dem Hambacher Schloß. Abfahrt wird noch bekannt gegeben.
  21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt a. d. Hdt. Führer: Ferkel Richard und Schlämp Wilhelm.
- Jugendgruppe: Jeden Donnerstag Jugendabend im Lokal. Montags abends Zusammenkunft auf dem Athletenplatz. Musikabteilung: Jeden Dienstag Übungsabend.

## Ludwigshafen a. Rh.

Obmann: Paul Selbach, Markt. 88. Lokal: „Bayer. Hiesl“ und Ludwigsschule (Zeichensaal). Naturfreundehaus Elmstein. Tel. 29. Hausreferent: Andreas Klee, Ludwigshafen a. Rh., Schulstraße 77.

2. Juli: Sommerfeier unter Mitwirkung sämtlicher Abteilungen auf dem Platz der Freien Turnier an der Kaiserallee. Beginn abends 8 Uhr. Eintritt frei.
8. Juli: Zusammenkunft mit Musik bei Genosse Hirdt, Frankenthaler Straße.
17. Juli: Dampferfahrt zum Heim der Freien Fischer bei Medterheim. Von dort Wanderung am Rhein entlang. Fahrpreis: 1 M.
22. Juli: Halbjahres-Generalversammlung im „Bayer. Hiesl“.
29. Juli: Zusammenkunft im Heim der Fr. Turnier, Kaiserallee.
7. Aug.: Beteiligung an der republikanischen Zusammenkunft in Neustadt a. d. Hdt.
12. Aug.: Zusammenkunft im Heim der Volksgesundheit an der Kleinen Lies.
19. Aug.: Versammlung mit Bericht von der Hauptversammlung in Bregenz. Referent: Genosse Laub.
21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt a. d. Hdt. Programm und Abfahrtszeit durch die Presse.
26. Aug.: Zusammenkunft im Heim der Fr. Turnier Friesenheim. Hausdienst: 3. Juli: Wipprecht; 10. Juli: Hag; 17. Juli: Lauer; 23. Juli bis 2. August: Walk und Frau; 7. August: Gispert; 14. August: Klee; 21. August: Bender; 28. August: Kapp.

## Neuhofen.

Obmann: Konrad Hauck, Hartmannstraße 4. Vereinslokal: Sportheim. Jugendleiter: Friedrich Borne, Marktstraße 14.

2. Juli: Halbjahrl. Generalversammlung in der Vorwärtshalle.
3. Juli: Tageswanderung auf die Koller. Treffpunkt: 7 Uhr Fischerhütte. Führer: Michael Klier.
10. Juli: Reichsarbeitersporttag in Waldsee.
24. Juli: Tageswanderung zum Altriper Strandbad. Treffpunkt: 8 Uhr Weißes Häusel. Führer: Erwin.
2. Aug.: Führerprüfung im Sportheim.
5. Aug.: Ausschusssitzung im Lokal.
7. Aug.: Radtour zum Neustädter Haus. Beteiligung am Hambacher Fest. Abfahrt: 5 Uhr Bachbrücke. Führer: Kour. Hauck.
21. Aug.: Gauwanderung. Abfahrt wird noch bekannt gegeben.
28. Aug.: Tageswanderung in den Jggelheimer Wald. Abfahrt: 7 Uhr. Führerin: Obergässer Emma.



**Musikabteilung:** Jeden Mittwoch Prob. im Lokal. Musiktreibende Mitglieder werden um Stärkung unserer Gruppe gebeten.

**Jugendgruppe:** Zusammenkunft jeden Dienstag, Sportheim.

### Daggersheim.

Obmann: Joh. Janson, Hintergasse 17. Vereinslokal: „Wittelsbacher Hof“.

8. Juli: Beteiligung am Sportfest der Freien Athleten.
16. u. 17. Juli: Nachswanderung (Drachensfels). Abfahrt: Rheinhaardtbahn 7.28 Uhr. Fahrpreis: 1.20 M. Führer: Weber und Mees.
8. Aug.: Wanderausflug bei Genosse Mees.
5. Aug.: Mitgliederversammlung, halb 8 Uhr, „Wittelsbacher Hof“.
7. Aug.: Sandhofen, Blumenau, Tierpark, Gartenstadt. Abfahrt: Rheinhaardtbahn 12.58 Uhr. Führer: Reinhard.
21. Aug.: Gauwanderung, Neustadt, Hambacher Schloss, Heidenbrunnertal. Abfahrt: Bahnhof 5.07 Uhr, zu 6.08 Uhr. Fahrpreis: 1.90 M. Führer: Wieser und Frau.

### Oppau-Edigheim.

Obmann: Karl Fischer, Gutenbergstraße 80. Lokal: Karl Seefried, „Zum Adler“, Naturfreundehaus im Pferdstal bei Wachenheim. Hausreferent: Jakob Gräuer, Oppau, Dämmbruchstraße 17.

1. Juli: Ausschusssitzung bei Gen. Glas (Parkrestaurant).
8. Juli: Halbjahresversammlung (Lokal Seefried), 8 Uhr.
10. Juli: Wanderung mit der Musikabteilung den Rhein entlang bis Wassermaschine. Dort Zusammenkunft mit den Wasserwanderern. Abmarsch: 7 Uhr am Sozzenwäldchen Edigheim.
24. Juli: Wanderung nach dem Gauhaus Neckargemünd (Auto).
5. Aug.: Ausschusssitzung im Volkshaus.
6. Aug.: Unterhaltungsabend im „Löwen“, unter Beteiligung sämtlicher Abteilungen. (Gründungsfeier.) Anfang 8 Uhr.
14. Aug.: Wanderung nach dem Mainheimer Waldpark, Reisingel, Silberpappel, Nitrip, Ludwigshafen. Abfahrt: 7 Uhr Straßenbahn. Radfahrer: Abfahrt 6.30 Uhr bei Kloth.
21. Aug.: Gauwanderung zum Neustädter Haus.
28. Aug.: Wanderung nach dem Limburgerhof. Besuch des Genossen Langelbach. Abfahrt: 7 Uhr (Auto). Radfahrer: 6.30 Uhr Daggersheimer Straße.

**Musikgruppe:** Leiter: Gg. Gans, Oppau, Schwanplatz 12. Jeden Mittwoch Probe im Volkshaus.

**Wasserwanderer:** Sämtliche Aufschriften an Genosse Ludwig Schwind, Oppau, Rosenthaler Straße 21.

**Photogruppe:** Leiter: Alfons Fischer, Oppau, Rheinstr. 44.

- Hausdienst: 8. Juli: Kez Albert; 10. Juli: Heller Georg; 17. Juli: Frankberger Adam; 24. Juli: Gans Georg; 31. Juli: Bauer Jule; 7. August: Fischer Paul; 14. August: Fischer Karl; 21. August: Krauschneider; 28. August: Reinfank Karl.

Programmänderungen sowie unvorhergesehene Veranstaltungen werden rechtzeitig im Anschlagkasten (am Konsum) bekannt gemacht.

### Rheingönheim.

Obmann: Peter Weigel, Friedenstraße 38. Vereinslokal: Freies Turnerheim. Jugendleiter: Karl Weigel.

8. Juli: Wanderung auf die Kollerinsel. Abmarsch: 6 Uhr am Lokal. Führer: Michael Klier.
10. Juli: Beteiligung am Reichsarbeiterporttag in Waldsee.
24. Juli: Wanderung nach dem Altriper Strandbad. Abmarsch: 7.30 Uhr am Lokal. Führer: Erwin.
7. Aug.: Radtour zum Neustädter Naturfreundehaus. Abfahrt: 4.30 Uhr am Lokal. Führer: Hauck Konrad.
21. Aug.: Gauwanderung zum Neustädter Naturfreundehaus.
28. Aug.: Radtour in den Jappelheimer Wald. Abfahrt: 6.30 Uhr am Lokal. Führer: Emma Obergässer.

### Speyer.

Obmann: Konrad Schreyer, im Burgfeld 28. Vereinslokal: „Zum Jakobsbrunnen“ von Friedrich Ober, Heidenreichstr. 18.

2. Juli: Mitgliederversammlung.
17. Juli: Tagestour nach der Kollerinsel. Abmarsch: 6 Uhr Mörschbrücke.
8. Aug.: Mitgliederversammlung.

21. Aug.: Gauwanderung, Neustadt, Königsmühle, Kaltenbrunnertal, Neustädter Naturfreundehaus.

### Worms.

Obmann: Johann Erdba, Bensheimer Straße 24. Vereinslokal: Volkshaus, Petersstraße 15. Naturfreundehaus am Borstein bei Reichenbach (Odenwald). Quartieradresse: Franz Witt, Worms, Etobachstraße 18.

8. Juli: Halbtageswanderung, Worms, Niederheim, Heppenheim, Worms. Treffpunkt: 1 Uhr Vorstadtbahnhof.
10. Juli: Badetour, Petersau. Abmarsch: 7 Uhr vom „Vater Jahr“.
17. Juli: Jugendfahrt zum Biedesand mit Badegelegenheit. Abmarsch: 7 Uhr vom Gymnasium. Beteiligung der älteren Mitglieder sehr erwünscht.
24. Juli: Bootsfahrt nach Speyer. Führer: Studienrat Henl.
7. Aug.: Badetour, Petersau. Abmarsch: 7 Uhr Gymnasium.
18. u. 14. Aug.: Nachtwanderung, Bensheim, Knoden, Borstein. Abfahrt: 10.28 Uhr mit Sonntagskarte Bensheim. Preis: 1.40 M. Führer: Lourenkommission.
21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt.
28. Aug.: Badetour, Steimerwald. Abmarsch: 7 Uhr Kaserne, Ecke Bensheimer Straße.

Mitgliedern zur Kenntnis, statt Einladungen! Jeden ersten Dienstag im Monat Vorstandssitzung im Jugendheim. Jeden zweiten Dienstag im Monat Mitgliederversammlung im Volkshaus.

**Musikgruppe:** Jeden Montag abend Probe im Jugendheim.

**Jugendgruppe:** Jede Zusammenkunft im Jugendheim Mainzer Straße (Kaserne). Jugendführer: Karl Martin, Marienstraße 4.

Hausdienst: 1. und 2. Juli: Kraus und Frau, Bersch, Mertens Kath.; 9. und 10. Juli: Baumgärtner und Frau, Gög und Frau, Martin Karl; 16. und 17. Juli: Laut und Frau, Schloßer Heim, Hohlefehr Willi; 23. und 24. Juli: Kühnle Otto, Reuschardt Else, Köger Eugen, Jakob Karl; 30. und 31. Juli: Grimm Jakob und Frau, Lott Sch., Kiffel Willi; 6. und 7. August: Dahl und Frau, Koch Karl und Frau, Kühn Karl; 13. und 14. August: Künzel und Frau, Korall S., Magensheimer Luise; 20. und 21. August: Kempf und Frau, Philipp, Schloßer Karl; 27. und 28. August: Moos und Frau, Kuh und Frau.

## 2. Bezirk: Haardt.

Bezirksleiter: Georg Saur, Landau, Birnbaumstraße 38.

### Ummweiler.

Obmann: J. Krieg, Schulstr. 29. Vereinslokal: „Vater Jahr“, Landauer Straße. Hauswart: Konrad Eber.

9. Juli: 7. Wanderung, Erholungsheim, Botanischer Garten, Kehlberger Quelle, Aßelstein, Leisbühl, Ummweiler. Führer: Ludwig Ph. und Rees Otto, Abmarsch an der Burgstraße.
14. Aug.: 8. Wanderung, Fahrt bis Hinterweidenthal, Salzwoog, Maiblumenfesten, Lemberg, Pirmasenser Naturfreundehaus. Führer: Mayer Felix und Rees Heinrich. Abfahrt mit der Bahn 6.32 Uhr.
21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt. Abfahrt wird noch bekannt gegeben.

### Edenkoben.

Obmann: Heinrich Doll, Klosterstraße 84.

9. Juli: Halbjahresversammlung bei Mitglied Peter Rahm.
  17. Juli: 7. Programmwanderung, Waldhaus, Verschönerungsplatz, Hinterebrunnen, Kohlplatz, Frankensellen, Buschmühle. Abmarsch: 7 Uhr am Kloster Heilsbrunn. Führer: Göring Nikolaus.
  21. Aug.: 8. Programmwanderung (Gauwanderung), St. Martin Hütte, Totentopf, Hellerhütte, Kleine Ebene, Neustädter Naturfreundehaus. Abmarsch: 7 Uhr am Kloster Heilsbrunn. Führer: Wilh. Reif.
- Hausdienst: 8. Juli: Reinfank Philipp; 10. Juli: Maier Willi; 17. Juli: Maier Jakob; 24. Juli: Doll Heinz; 31. Juli: Reinfank Nikolaus; 7. August: Eitel Heinrich; 14. August: Fink Franz; 21. August: Schüller Fritz; 28. August: Gitscher Philipp.

Die Mitglieder, die beabsichtigen ihren Urlaub auf unserm Haus zu verbringen, werden gebeten, dies frühzeitig dem Ob-

mann Ludwig Glas in Lambrecht, Obere Marktstraße 76, mitzuteilen.

Nachfolgende Wirtschaften sind bei uns Mitglied und bitten wir die auswärtigen Wandergesellen, wenn sie nach Edenkoben kommen, dieselben zu berücksichtigen: Cafe Koch, Langstraße; „Zum Rehböckel“, Klosterstraße; Weinstube Rahm, Metzgergäßel; Winzergenossenschaft, Klosterstraße.

### Lambrecht.

Obmann: Ludwig Glas, Obere Marktstraße 76. Vereinslokal: Heinrich Ohler, Obere Marktstraße 82.

17. Juli: 7. Wanderung. Helmbach, Laubensuhl, Lambrecht-Edenkobener Haus. Abfahrt: 7.31 Uhr. Führer: Satter und Hartweck.

21. August: 8. Wanderung. Beteiligung an der Gauwanderung nach dem Neustädter Haus. Führer: Führersektion. Abmarsch wird noch bekanntgegeben.

Hausdienst: 10. Juli: Röchel und R. Glas; 17. Juli: Hartweck und L. Glas; 24. Juli: Hindenberger und Göllich; 31. Juli: Satter und A. Schmidt; 7. August: Merkel und H. Schmidt; 14. August: Denig und F. Glas; 21. August: Strauch und Pleser; 28. August: Röchel und R. Glas.

### Landau.

Obmann: Mich. Sprengler, Poststraße 12. Versammlungslokal: Freies Lurnerheim.

2. Juli: Mitgliederversammlung, abends 8 Uhr.

10. Juli: Wanderung nach dem Hohenberg. Abfahrt: Landau-Westbahnhof 11 Uhr bis Siebeldingen. Fahrgehd: 0.10 RM. Führer: Saur.

6. Aug.: Mitgliederversammlung.

21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt a. d. Hdt. Es beteiligen sich alle Mitglieder. Der Abmarsch wird noch bekannt gegeben.

### Naikammer.

Obmann: Jakob Guthor, Friedhoffstraße. Vereinslokal: Gasthaus „Zum goldenen Schaf“.

7. Aug.: Wanderung nach dem Oppauer Haus. Abmarschzeit und alles Nähere im Aushängekasten.

21. Aug.: Beteiligung an der Gauwanderung.

### Neustadt a. d. Hdt.

Obmann: G. Dierfeld, Riesstr. 8. Vereinslokal: Jof. Mänzer, Hauptstraße 101. Hausreferent: Franz Pelzer, Talstraße 108. Naturfreundehaus im Heidenbrunnertal.

1. Juli: Mitgliederversammlung bei Mänzer.

10. Juli: Halbtageswanderung. Haardt, Bergstein, Wolfsburg, Naturfreundehaus. Abmarsch: 13.30 Uhr vom Neptunplatz.

24. Juli: Kinderwanderung.

28. Juli: Führerbesprechung bei Genosse Braun.

5. Aug.: Mitgliederversammlung bei Theodor.

21. Aug.: 20jähriges Stiftungsfest.

Hausdienst: 2. und 3. Juli: Fritz Wepfer; 9. und 10. Juli: Kurt Krone; 16. und 17. Juli: Eugen Daub; 23. und 24. Juli: Karl Winter; 30. und 31. Juli: Karl Koller; 6. und 7. August: Georg Hamann; 13. und 14. August: Gustav Kessel; 20. und 21. August: Richard Pfaffmann und Heinrich Poh; Wittiller Maria und Frau Krone; 27. und 28. August: Adam Feindel.

Unsere Bekanntmachungen von Vereinsveranstaltungen werden nicht mehr in der Poststraße ausgehängt, sondern im Schaukasten des Zigarrengeschäftes von Genosse Schreiber und in der Wirtshaft von Genosse Mänzer.

Musikgruppe: Jeden Dienstag, abends 8 Uhr, Probe bei Theodor.

Wanderartikel und Bekleidung aus der Eka-Geschäftsstelle vermittelt Gen. Weigand, Amalienstraße 20, 3. Stock, wo auch die Preisliste aufliegt.

### Pforz.

Obmann: August Tropp, Luisoldstraße 6. Vereinslokal: „Zum Löwen“, Hauptstraße 44.

Naturfreundehütte: Am Rhein bei Pforz.

14. Aug.: Schnitzeljagd nach dem Goldgrund.

21. Aug.: Gauwanderung nach dem Neustädter Haus.

Auschluss: Unser früherer Hüttenwart Karl Schimpf, Friseur in Pforz, wurde wegen Unterschlagung von Vereins-

geldern aus dem Verein einstimmig ausgeschlossen. Wie bitten dies zu beachten.

### 3. Bezirk: Westpfalz.

#### Kaiserslautern.

Obmann: Albert Thomas, Parkstraße 14. Hausreferent: W. Wagner. Adresse für Anmeldungen zum Ferienaufenthalt und bei größeren Gruppen: Albert Thomas, Parkstraße 14. Vereinslokal: Glockenstraße 67. Ferien- und Erholungsheim im Finsterbrunnertal.

1. Juli: Mitgliederversammlung. Besprechung und Einteilung zur Kinderwanderung.

10. Juli: Kinderwanderung. Um Zuwendungen von Kuchen und dergleichen bitten wir von dieser Stelle aus. Näheres Programm siehe Aushängekasten und „Pf. Fr. Pr.“ vom 8. Juli 1932. Führung: Albert Thomas.

15. Juli: Führerbesprechung.

24. Juli: 7. Hauptwanderung. Dammbrunnen, Malschbacher Jagdhütte, Moosbrunnen, Wiener Tal. Führer: Jochum Adam und Reiter Elsa. Abmarsch: 6 Uhr vom Wasserwerk.

29. Juli: Ausschussführung bei Mitglied Glas, Pariser Straße.

31. Juli: Versäume niemand die Reichstagswahl. Die Freigangsfahrer Wahlscheine mitnehmen.

5. Aug.: Mitgliederversammlung.

7. Aug.: 8. Hauptwanderung. Badetour ins Neuhöfertal. Führer: Eryoth Karl und Eilmpert Lothar. Abmarsch: 6 Uhr Löwenburg.

12. Aug.: Führerbesprechung.

14. Aug.: Radwanderung nach dem Naturfreundehaus in Kiefel. Führer: Baumann Georg und Besz Otto. Abfahrt: 6 Uhr vom Wittelsbacher Platz.

21. Aug.: Gauwanderung und Währ. Stiftungsfest Neustadt.

26. Aug.: Ausschussführung bei Mitglied Uhl, Parkstraße.

27. u. 28. Aug.: Feier des 20jährigen Stiftungsfestes im Finsterbrunnertal. Samstag festliche Beleuchtung des Heimes bei gemütlichem Beisammensein, Zupfmusik. Weitere Einladung an unsere lieben Wanderfreunde von Nah und Fern erfolgt nicht. Jedermann ist recht herzlich willkommen.

Hausdienst: 2. und 3. Juli: Jochum Adam und Kempf Johann; 9. und 10. Juli: Dochnahl Franz und Heil Artur; 16. und 17. Juli: Denger Jakob sen. und Flied Johann; 23. und 24. Juli: Jung Ludwig und Louis Adolf; 30. und 31. Juli: Regler Ludwig und Ruoff Albert; 6. und 7. August: Maurer Karl und Guth Hans; 13. und 14. August: Reiter Elsa und Leßwing Jette; 20. und 21. August: Seidelmann Karl und Neuschagen Willy; 27. und 28. August: Besz Otto und Denger Artur jun.

Jugendgruppe: 6. Juli: Jugendversammlung; 13. Juli: Spaziergang; 17. Juli: Pfälzer Gaujugendtag; 20. Juli: Brettspielabend; 27. Juli: Veder- und Reigenabend; 3. August: Diskussionsabend; 10. August: Spaziergang mit Badegelegenheit; 17. August: Lesabend (Lufanga Makara); 24. August: Wilder Abend; 31. August: Vortragsabend (E. M.). Anfangs Juli findet unsere diesjährige Kinderwanderung statt, an der wir uns selbstverständlich alle restlos beteiligen. Wanderungen jeglicher Art werden jeweils in den Jugendzusammenkünften Mittwochs abends in der Röhmschule besprochen. Im übrigen ist das Programm des Vereins für uns maßgebend. Freundschaft.

### 4. Bezirk.

Bezirksleiter: Ludwig Demberger, Pirmasens, Volkshaus.

#### Pirmasens.

Obmann: Franz Roth, Follerstraße 6. Vereinslokal: „Volkshaus“, Alleestraße 68. Horbach-Haus. Hausreferent: Emil Würz, Arnulfstraße 36.

2. Juli: Halbjahres-Generalversammlung, abends 8 Uhr, im Volkshaus.

8. Juli: Badetour an den Röhmoog. Abfahrt: 6 Uhr am Volksgarten mit Auto. Fahrpreis: 0.80 RM. Anmeldung bei Fritz Brenner und Ferd. Welzer, Bischer Straße 6.

17. Juli: 7. Programmwanderung. Bärenfels, Rodalben, Klausen, Hundswicher Sägemühle, Wappenschmiede. Abmarsch: 6 Uhr Sternapotheke. Gehzeit: 4 Stunden. Führer: Wilhelm Pfister und Kurt Föcker. Rückfahrt von der Wappenschmiede mit Auto. Badehose nicht vergessen.

30. Juli: Ausschussführung, abends 8 Uhr, im Volkshaus.

6. Aug.: Mitgliederversammlung, abends 8 Uhr, im Volkshaus.

14. Aug.: Kinderwanderung. Gebrochener Felsen, Schillerwand, Steinigenbühl, Kuhbühl, Horbäch. Abmarsch: 7 Uhr am alten Friedhof. Gehzeit: 8 Stunden. Führer: Fr. Roth und Fr. Würz.

21. Aug.: Gauwanderung nach Neustadt. Wir fahren mit Auto. Näheres wird noch bekannt gegeben. Anmeldungen bei Fr. Brenner und Ferd. Welter.

27. Aug.: Anschlußführung abends 8 Uhr im Volkshaus.

28. Aug.: 8. Programmwanderung: Erlenbrunn, Schimmelbach, Stephanenberg, Melzerplätzchen, Laubbrunnen, Horbäch. Abmarsch 5 Uhr am Volksgarten. Gehzeit: 8 Stunden. Führer: Heinrich Schmitt und Fr. Brenner.

Bei allen Veranstaltungen sind Gäste willkommen.

Musikgruppe: Programm bleibt wie bisher.

Jugendgruppe: Dienstage abends 8 Uhr; Volkstanz; Donnerstags abends 8 Uhr; Gruppenabend, Jeweils im Kindergarten. Alle Wanderungen der Jugendgruppe werden im Gruppenabend bekannt gegeben. Im übrigen verweisen wir auf das Programm der Ortsgruppe.

Kletter- und Wintersportgruppe: Monatsprogramm wird in der Halbjahresgeneralversammlung bekanntgegeben. Betreffs Schiisplatteln gilt das Gleiche.

### Seltersberg.

Obmann: Adam Haas, Hauptstraße 74. Jugendleiter: Eugen Bayer, Hauptstraße 69. Verkehrslokal: Karl Bayer, Waldsichbacher Straße.

5. Juli: Halbtageswanderung.

12. Juli: Jugendwanderung.

26. Juli: Programmwanderung.

9. Aug.: Jugendwanderung.

16. Aug.: Tageswanderung.

30. Aug.: Programmwanderung.

Ziel und Abmarsch wird an der Vereinstafel angeschrieben.

Jugendgruppe: Jeden Mittwochabend Zusammenkunft im Lokal.

### Niederauerbach.

Obmann: Daniel Weingärtner. Vereinslokal: Wirtschaft „Zum Bahnhof“, Witwe Suiter. Das Harzbornhaus ist jeden Sonntag und Feiertag mit Wirtschaftsbetrieb geöffnet.

9. Juli: 2. Vierteljahrsversammlung im Alten Schulhause.

10. Juli: Beteiligung beim Sportkartell, das nach Homburg zum Bezirksturnfest geht.

14. Aug.: Wanderung ins Schauerthal.

21. Aug.: Gautreffen und Gaujugendtreffen in Neustadt an der Haardt.

Jugendgruppe: Mittwochs: Jugendabend; Freitags: Sportabend.

Im Programm nicht angegebenen Wanderungen, sowie Beteiligungen an Veranstaltungen und Feiern werden in geeigneter Weise bekanntgegeben.

### Zweibrücken.

Obmann: Fr. Hagen, Kaiserstraße 12. Geschäftsstelle: Goetheplatz 8. Vereinslokal: „Pfälzer Hof“, Fruchtmarktstraße 21. Vereinsheim: Kaserne 1, Bau G 1.

15. Juli: Mitgliederversammlung, abends 8 Uhr.

16. Aug.: Gesamtanschlußführung, abends 8 Uhr.

19. Aug.: Mitgliederversammlung, abends 8 Uhr. — Jeweils in unserem Heim.

Wanderungen: Infolge der wirtschaftlichen Lage ist es heute unmöglich, die Wanderungen auf Monate im Voraus festzulegen. Eine Bekanntgabe der Wanderungen im „Berg frei“ ist daher nicht mehr möglich, weshalb ab 1. Juli die Bekanntgabe wie folgt betätigt wird: 1. Anschlag in unserem Heim; 2. Anschlag im Aushängelkasten am „Pfälzer Hof“; 3. Notiz im Verfallkalender der „Pfalz. Freien Presse“. Wir bitten unsere Mitglieder hierauf zu achten. Seid pünktlich und zahlreich bei allen Veranstaltungen und bringt Gäste mit. Werbt mehr für unsere Bewegung.

Jugendgruppe: Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, Jugendabend. Jeden Freitag, abends 8 Uhr, Laugabend.

Musikgruppe: Jeden Donnerstag und Samstag, abends 8 Uhr, Probe. Jeweils im Heim. — Pünktliches Erscheinen ist unbedingt erforderlich.

## 5. Bezirk: Nabe.

Bezirksekretär: R. Forster jr., Oberstein, Genossenschaftsstr. 16

### Kreuznach.

Obmann: Franz Haas, Pfeiffergasse 9a. Vereinslokal: Witwe Bartsch, Radesheimer Straße 56. (Dasselbst Uebernachtungsgelegenheit für 25 Personen.)

8. Juli: Tageswanderung über Hüffelsheim, Waldböckelheim, Vogelsruh, dann zurück über Göttselstein, Burgsponheim, nach Kreuznach. Abmarsch: 6 Uhr früh vom: Hobemarkt. Führer: Franz Haas.

17. Juli: Tageswanderung nach dem Volkenbacher Weiher. Abfahrt der Teilnehmer zu Rad über Stöckberg, Rheinböllen. 6 Uhr früh vom: Hobemarkt. Führer: Aug. Konradt. Alle andere Teilnehmer treffen sich um 4.30 Uhr früh am Stadthaus und marschieren unter Führung von Gen. Wollmer nach Heddesheim, benutzen den Zug 6.00 Uhr ab Heddesheim bis Rheinböllen, wo sich alle Teilnehmer treffen. (Badeauszüge mitbringen.)

24. Juli: Beteiligung am Kreisfest des Arbeiter-Turn- und Sportvereins 1922 Kreuznach.

7. Aug.: Radwanderung durch das Grafenbachtal zur Glasstätte und der Altenburg (Mittagsrast) zurück über Entenpfuhl, Winterburg. Abfahrt 6 Uhr früh vom Vereinslokal. Führer: Heinrich Scherheng.

21. Aug.: (Jahrmarkt) Voraussichtliche Wanderung nach dem Schiersteiner Haus. (Näheres Monatsversammlung.)

An wanderfreien Sonntagen werden Kinderwanderungen eingelegt.

Jeden Montag abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Jugendgruppe im Brückenturm. Dasselbst jeden Mittwoch abends 8 Uhr: Musikstunde. Am gleichen Abend um 5 Uhr: Kindergruppe ebenfalls im Brückenturm.

Alle Wanderungen und sonstige Zusammenkünfte unter Spiel und Sport in der Ortspresse.

### Oberstein.

Obmann: Fritz Klein, Wilhelmstraße 40. Vereinslokal: Naturfreundehaus „Alte Kreibe“. Anmeldungen für dasselbe an R. Forster jr., Genossenschaftsstraße 16.

8. Juli: Arbeitsdienst. Abends Zusammenkunft bei R. Stein.

10. Juli: Tageswanderung in die Lotental, Steinalb. Abmarsch: 6 Uhr vom Marktplatz. Führer: Fritz Loch und M. Franz.

17. Juli: Arbeitsdienst.

24. Juli: Tageswanderung nach Rinn, Schmittsburg, Bundesbacher Brüche. Abfahrt: 6 Uhr bis Rinn. Führer: Fritz Klein und Math. Franz.

7. Aug.: Arbeitsdienst.

14. Aug.: Lager- und Badetour in die Fallbach. Abmarsch: 7 Uhr vom Marktplatz. Führer: Ella Essig und Herta Schleich.

21. Aug.: Tageswanderung in die Ringelbach, Ballenhubel. Abmarsch: 7 Uhr vom Marktplatz. Führer: Führeraktion.

28. Aug.: Arbeitsdienst.

Jugendgruppe: Jeden Dienstag und Donnerstag Jugendabend im Naturfreundehaus.

Photosektion: 11. und 26. Juli, 8. und 22. August Zusammenkunft.

Führeraktion: Zusammenkünfte finden statt: 4. Juli bei Herta Schleich; 18. Juli bei Fritz Klein; 1. August bei Rudi Albrecht; 15. August bei Ella Essig; 29. August bei Karl Forster jr.

Musiksektion: Jeden Donnerstag abends Musikstunde.

### Unsere Toten

Am 26. Mai starb unser Mitglied

Lina Heitz, geb. Wölpel.

Ortsgruppe Ludwigshafen a. Rh.

Der toten Freundin zum Abschied ein letztes „Berg frei“!